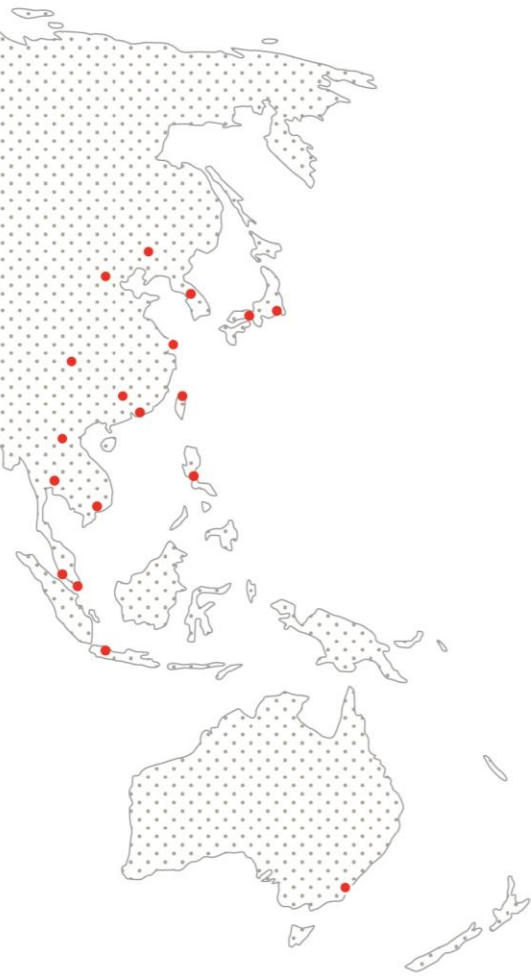




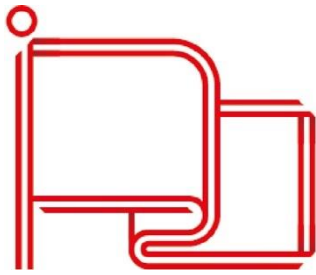
# MEXIKO

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2024



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S9
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S15
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S16
- 06** ADRESSEN, S18



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Bundesrepublik „Vereinigte Staaten von Mexiko“; 32 Bundesstaaten

## **FLÄCHE**

1,96 Mio. km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

131,2 Mio. (2023)

## **STÄDTE**

Ciudad de México, Guadalajara, Monterrey, Puebla, Tijuana

## **KLIMA**

Bis 1.000 m – tropisch, 1.000 m - 2.000 m – subtropisch, über 2.000 m – gemäßigt.  
Im Norden kalte Winter - heiße Sommer, im Zentralplateau Regenzeit mit starken Gewittern von Mai bis September, heißeste Monate in Stadt Mexiko sind April bis Juni.

## **WÄHRUNG**

Mexikanischer Peso (MXN), gewichteter Jahresdurchschnitt 2023

1 Euro = 19,00 Pesos (MXN) – Tendenz sinkend

1 US-Dollar = 17,30 Pesos (MXN) – Tendenz sinkend



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Mexiko ist die **zweitgrößte Volkswirtschaft** hinter Brasilien und wichtigster Exporteur Lateinamerikas, global belegt Mexiko den 14. Platz. Das mexikanische BIP-Wachstum hängt zu 2/3 vom Export und nur zu einem Drittel vom Binnenmarkt ab. Im Unterschied zu vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist Mexiko heute einerseits weit weniger von Rohstoffen abhängig und andererseits eine ausgesprochen offene Volkswirtschaft mit Freihandelsabkommen mit über 50 Ländern. Das NAFTA-Abkommen mit den USA und Kanada hat Mexiko in zwei Jahrzehnten stark geprägt: das Land ist heute ein wichtiger Lohnveredelungsstandort vor der Haustüre des größten Konsummarktes der Welt. Wachstumsbranchen sind die industrielle Produktion im Allgemeinen und der Automotive Sektor im Speziellen. Letzteres wird stark vom neuen, nordamerikanischen Freihandelsabkommen USMCA (NAFTA-Nachfolgeabkommen) geprägt, das seit 1. Juli 2020 (auf Spanisch T-MEC) in Kraft ist.

**Nearshoring** ist in Mexiko aktuell das Wort der Stunde. Es bezeichnet die Verschiebung betrieblicher Aktivitäten ins nahegelegene Ausland. Aus nordamerikanischer Sicht wird hierbei primär die Verlagerung von asiatischen Produktionsstätten nach Mexiko gemeint. Nearshoring ist die Konsequenz der vergangenen Krisenjahre, in denen die globalen Wirtschaftsketten teilweise zusammengebrochen und die Versorgungssicherheit der nordamerikanischen Märkte gefährdet war. Die strategische Nähe Mexikos zu den Vereinigten Staaten in Kombination mit den Standortvorteilen des Landes, locken derzeit zahlreiche Investoren, vor allem in den bereits erwähnten Sektoren der industriellen Fertigung an.

Allerdings steht diese Entwicklung nicht im Einklang mit der **Wirtschaftspolitik der linkspopulistisch gerichteten Regierung** des Präsidenten Andrés Manuel López Obrador (kurz: AMLO genannt). Zwar benötigt das Land einerseits ein starkes Wirtschaftswachstum, um die hohen Sozialausgaben und Staatsausgaben zu finanzieren, andererseits gibt es wenig wirtschaftsfördernde Maßnahmen durch die Zentralregierung, um weitere Anreize für Unternehmer zu schaffen.

Und auch die **soziale Lage und die Sicherheitssituation** verschlimmert sich gleichzeitig zusehends. Eine große Herausforderung für jede Regierung dieses Landes ist die nach wie vor bedrückende Armut weiter Bevölkerungsschichten. Knapp 50 % der mexikanischen Bevölkerung lebt in Armut, über 10 Millionen sogar in extremer Armut. Die Zahl der Gewaltverbrechen nimmt kontinuierlich zu. Diese sind zum Großteil dem organisierten Verbrechen zuzuordnen. In manchen Regionen Mexikos, unter anderen in den grenznahen Gebieten im Norden des Landes sowie in den Bundesstaaten Guerrero, Michoacán und Tamaulipas, zuletzt aber auch in industriellen Zonen wie im sog. „Bajío“ stellt die organisierte Kriminalität weiter ein großes Problem dar, das sich zu einer der Hauptherausforderungen der Regierung entwickelt.

Auch das **Pandemiemanagement** hat die Führung des Landes vor eine harte Probe gestellt. Die Regierung Mexikos wählte einen Weg zur Pandemiebekämpfung, der verhältnismäßig wenig auf Präventionsmaßnahmen setzte. So waren bspw. die Grenzen Mexikos durchgängig geöffnet. Das Resultat waren u.a. eine drastische Anzahl an Todesfällen durch COVID-19 und damit offiziell die fünfthöchsten eines Landes weltweit.

Auch der **wirtschaftliche Schaden** der Pandemie war enorm. Auch wenn die mexikanische Wirtschaft nur kurzfristig durch behördlich angeordnete Schließungen und Produktionsstopps betroffen war, gab es einen satten BIP-Rückgang von -8,0 % (2020). Auch in den Folgejahren konnte man dieses Minus nur teilweise wettmachen. 2021 wurde noch ein Wachstum von +4,7 % verzeichnet, 2022 sank das Wachstum auf +3,1 %. 2023 kühlt die Wirtschaft auf ein Wachstum unter +2,0% ab. Eindeutige Wachstumstreiber und damit positiv hervorzuheben sind allerdings die industrielle Fertigung und der Tourismus mit Wachstumsraten, die zuletzt jeweils Steigerungsraten über 4 % erzielten. Diese bedeutenden Sektoren verhindern eine schlechtere BIP-Bilanz Mexikos.

Mexiko war über mehr als 2 Jahrzehnte von **makroökonomischer Stabilität** geprägt, was auch in Zeiten der Krisenbewältigung von Vorteil war. Die Devisenreserven stiegen trotz (oder wegen) der COVID-Krise 2021 auf 198 Mrd. US-Dollar und stabilisierten sich zuletzt auf 180 Mrd. US-Dollar. Devisenrückläufe aus den USA in der Höhe von 58,4 Mrd. US-Dollar von den etwa 11,3 Mio. Mexikanern in den USA – dies entspricht etwa 12% der mexikanischen Bevölkerung – stehen noch vor der Automotive-Industrie (42,8 Mrd. US-Dollar) und dem Tourismus (25,7 Mrd. US-Dollar).

Die **Inflationsrate** (bei knapp 4,66% 2023) und die **Staatsverschuldung** (knapp 55% des BIP 2023) sind im Rahmen und auf eine konservative Fiskalpolitik der Regierung zurückzuführen. Die mexikanischen Exporte, die zu 80 % in die Vereinigten Staaten gehen, beliefen sich zuletzt auf 494 Mrd. US-Dollar, während die Importe sich auf 362 Mrd. US-Dollar beliefen. Die wichtigsten Ratingagenturen haben allerdings bei insgesamt recht guter Einstufung für ein Schwellenland die Aussichten für Mexiko nicht zuletzt aufgrund der hoch verschuldeten Staatsbetriebe (PEMEX, CFE) auf negativ gestellt.

Nicht zuletzt durch das eingangs erwähnte Nearshoring-Phänomen stiegen die **ausländischen Direktinvestitionen** in den letzten Jahren kontinuierlich und wohl auch nachhaltig. 2023 strömten Investitionen in der Höhe von 505 Mrd. US-Dollar ins Land was einem Anstieg von 32,3 % entspricht. Die attraktivsten Standorte für Investitionen sind demnach die Hauptstadt Mexiko-Stadt, die grenznahen Bundesstaaten Nuevo León, Baja California und Chihuahua sowie Jalisco im Zentrum des Landes. Ein Drittel der Investitionen entfällt auf die produzierende Industrie. Die meisten Neu- bzw. Expansionsinvestments gehen zurück auf die Automotive-Branche (12,5 Mrd. US-Dollar) vor dem IKT-Sektor (7,5 Mrd. US-Dollar). Im Länderranking ist die USA mit fast der Hälfte aller Investments mit großem Abstand größter Investor in Mexiko. Dahinter folgen Spanien, Kanada, Deutschland und Japan. Ausländische Investoren im Lohnfertigungssektor vertrauen weiter in die Zukunft Mexikos: Lohnkosten auf dem Niveau Chinas und Freihandelsabkommen mit rd. 50 Ländern machen das Land zum attraktivsten Produktionsstandort in Amerika, und das direkt vor der Haustüre des größten Abnehmers USA. Damit werden in den kommenden Jahren weitere internationale Investoren nach Mexiko kommen.

## Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

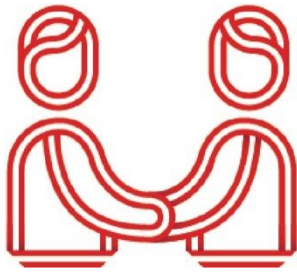
Mexiko bleibt weiterhin ein **interessanter Markt für österreichische Technologie und Anlagen**. Das bestätigen die Außenhandelszahlen, die sich auf einem neuen Allzeithoch befinden. 2022 wurde mit 1,7 Mrd. Euro an österreichischen Exporten nach Mexiko die bisherige Schallmauer von 1,3 Mrd. Euro regelrecht pulverisiert. Auch die Importe stiegen im besagten Zeitraum sprunghaft von knapp 400 Mio. Euro auf etwa 650 Mio. Euro. Damit ergibt sich ein Handelsbilanzüberschuss einer knappen Milliarde Euros. Die traditionell größten Lieferpositionen aus Österreich sind Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge, bearbeitete Waren und chemische Erzeugnisse.

Damit wird die **Export-Erfolgsgeschichte** Mexiko aus der Vergangenheit aus österreichischer Sicht mit Unterbrechung der COVID-19 Krise weiter fortgesetzt. Bereits zwischen 2010 (383 Mio. Euro) und dem zwischenzeitlichen Rekordjahr 2019 (EUR 1,34 Mrd.) sind die Exporte stets gestiegen. Mexiko gehört damit gemeinsam mit Australien und Korea zu den wachstumsstärksten Überseemärkten aus österreichischer Sicht. Schon 2015 zum wichtigsten Absatzmarkt in Lateinamerika geworden, rückte Mexiko vom 30. auf den aktuell 24. Platz (zwischenzeitlich Platz 21) unter den weltweit wichtigsten Abnehmerländern Österreichs vor, knapp hinter Kanada und Korea und vor Australien und Indien. Brasilien folgt schon deutlich dahinter.

Auch die **Dienstleistungsexporte** entwickelten sich in den vergangenen Jahren gut. 2022 lagen sie bei EUR 237 Mio. Euro. Tourismus ist hierbei der wichtigste Treiber.

Die österreichischen **Direktinvestitionen** in Mexiko erhöhten sich von 2015 bis 2022 von EUR 466 Mio. auf EUR 1,510 Mrd. mit aktuell rund 9.310 Mitarbeitern. Aktuell unterhalten etwa 100 österreichische Unternehmen Kapitalbeziehungen (größtenteils Tochtergesellschaften) in Mexiko.





## 03 LAND UND LEUTE

### TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Bitte informieren Sie sich vor einer geplanten Reise über den aktuellen Stand zu den Einreisebestimmungen auf der [Webseite des BMEIA](#).

Alle in Mexiko relevanten Visaangelegenheiten sind im Allgemeinen Bevölkerungsgesetz (Ley General de Población) und in diversen Verordnungen geregelt. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen „no-inmigrante“, d.h. zwischen Einreisenden, die Mexiko besuchen oder dort für einen begrenzten Zeitraum leben wollen, und „inmigrante“, d.h. solche Einreisenden, die Mexiko als ständigen Aufenthaltsort wählen oder die mexikanische Staatsbürgerschaft beantragen wollen. Im Folgenden werden hier nur die zur Firmengründung und für diverse Geschäftsabschlüsse wichtigen Arten von Visa behandelt.

Seit dem 15. Mai 2008 gelten neue Visabestimmungen für Geschäftsreisende und Techniker. Diese Bestimmungen gelten für Staatsangehörige aus EU-Mitgliedstaaten, die bis zu 180 Tage einreisen.

Ein Visum muss nicht beantragt werden; die Aushändigung der Touristen-Geschäftskarte Forma Migratoria Múltiple - FMM (Formular für mehrfache Einreise) erfolgt direkt vor der Einreise im Flugzeug oder am Flughafen. Auf diesem Formular muss unter Reisezweck „Geschäfte“ (Negocios) eingetragen werden. Jedoch ist zu beachten, dass die Einreise mit der Geschäftskarte FMM nicht Staatsangehörigen aller Staaten offensteht. Sollte das nach Mexiko einreisende Personal nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes oder der Schweiz besitzen, so ist es empfehlenswert, sich vor der Abreise bei dem entsprechenden Konsulat zu erkundigen, ob die Einreise mittels FMM möglich ist. Bei der Einreise wird das Original

des Antrages von der Grenzpolizei eingezogen, die gestempelte Durchschrift verbleibt dem Passinhaber und muss bei der Ausreise abgegeben werden. Bei Verlust muss bei der Ausreise erneut bei der Migrationsbehörde ein Dokument ausgefüllt werden. Seitdem am 09. November 2012 in Kraft getretenen Ausländergesetz (Ley de Migración) ist es nicht mehr möglich, nach Einreise (beispielsweise als Tourist) einen Aufenthaltstitel zu beantragen. Für darüberhinausgehende Aktivitäten (u.a. im Bereich Wahlbeobachtung und Menschenrechte) wird eine spezielle Aufenthaltserlaubnis bzw. ein Visum benötigt. Das Visum oder die Aufenthaltserlaubnis (Residente temporal) muss vom zukünftigen Arbeitgeber bei der mexikanischen Einwanderungsbehörde (Instituto Nacional de Migración) beantragt werden. Der Antragsteller muss in weiterer Folge an einer mexikanischen Vertretungsbehörde (nicht wohnsitzgebunden) vorsprechen. Sollte das Visum gewährt worden sein, muss dieses in Mexiko innerhalb von 30 Tagen gegen eine Aufenthaltskarte getauscht werden.

Für einen Aufenthalt von mehr als 180 Tagen, muss ein Visum bei der Botschaft beantragt werden. Zusätzlich zu Ihrem Visum, erhalten alle ausländischen Bürger bei der Einreise in Mexiko die FMM. Die eingereiste Person hat 30 Tage ab Einreise Zeit, um die nächstgelegene Einwanderungsbehörde aufzusuchen, um dort den Ausweis „NO INMIGRANTE“ zu erhalten. Dabei ist es empfehlenswert alle in der Botschaft vorgelegten Unterlagen als Kopie mitzuführen. Visa müssen persönlich abgeholt werden.

## **DOS AND DON'TS**

- Taxi fahren in Mexiko ist grundsätzlich ungefährlich, allerdings sollte man einige Sicherheitsregeln beachten. Auf keinen Fall darf man ein „wildes“ Taxi auf der Straße anhalten. Die ungefährliche Alternative sind die sogenannten „Sitiotaxis“, die telefonisch von Büros oder auch Restaurants aus bestellt werden können. Außerdem kann man natürlich Hoteltaxis, die man bei jedem Hotel auffindet, in Anspruch nehmen. Auch am Flughafen sollte man die Tickets zu Fixpreisen in der Ankunftshalle des Flughafens erwerben. UBER und DIDI-Fahrtendienste sind in Mexiko-Stadt ebenfalls sehr beliebt und eine sichere und kostengünstige Alternative zum Taxi.
- In der mexikanischen Mittel- und Oberschicht sind Englischkenntnisse relativ weit verbreitet. Bereits geringe Kenntnisse des Spanischen werden jedoch mit äußerster Freundlichkeit und größtem Entgegenkommen quittiert.

- Komplimente, wo immer diese angebracht erscheinen, werden sehr geschätzt.
- Übergangskleidung ist für das ganze Jahr geeignet. In der Regenzeit (Mai bis Oktober) ist ein Regenschutz empfehlenswert. In Höhenlagen kann es außerdem abends sehr kühl werden.
- Falls Sie eine Kredit- oder Maestrokarte mitführen, sollten Sie zu ihrer eigenen Sicherheit den Code zur Bargeldbehebung wissen. Sogenannte Express-Entführungen zum Bankautomaten können ansonsten lebensgefährlich werden. Mit Maestro können Sie bei den meisten Bankautomaten Pesos abheben, wobei jene in Banken oder Einkaufszentren die Sichersten sind.
- Im Hinblick auf den Straßenverkehr sollte man wissen, dass sich mexikanische Autofahrer, aber auch Fußgänger, selten an Ampeln oder Stopptafeln halten.
- In Mexiko waren - entsprechend der typisch lateinamerikanischen Mentalität - freundschaftliche Umarmungen zur Begrüßung und zum Abschied sowie Körperkontakt in der Diskussion wie beispielsweise Schulterklopfen und Berührungen am Arm, durchaus üblich.

## ANREISE

Die Anreise ist von Österreich mit den meisten größeren europäischen Fluglinien via europäischen Hub oder mit Umsteigen in Nordamerika möglich. Das AußenwirtschaftsCenter Mexiko empfiehlt österreichischen Unternehmen Direktflüge aus Europa nach Mexiko. Flüge über die USA sind zwar oft günstiger, aber meist sehr aufwendig, da gegebenenfalls mit einer Einreise in die USA, inkl. Gepäckabholung und wiederholter Gepäckaufgabe in den USA gerechnet werden muss, dies ist jedoch abhängig von Flugstrecke und Fluggesellschaft und sollte im besten Fall vor einem Antreten der Reise in Erfahrung gebracht werden. Auch Geschäftsreisende verpassen durch die damit verbundenen Wartezeiten oft Ihre Anschlussflüge nach Mexiko. Bei Durchreise inklusive Flughafen-Transit durch die Vereinigten Staaten wird auf die geänderten Einreise- bzw. Durchreisebestimmungen hingewiesen (verpflichtende ESTA-Registrierung für alle Reisenden, Regelungen betreffend Reisepässe ohne biometrische Merkmale, Kinder benötigen einen eigenen Reisepass). Bei einem Flug nach oder einer Zwischenlandung in Kanada ist zu beachten, dass nicht visapflichtige

ausländische Staatsangehörige mit Ausnahme von US-Bürgern vor ihrem Flug eTA (Electronic Travel Authorization) beantragen müssen.

Ferner sollte man bei einem Flug via Mexiko-Stadt in eine andere mexikanische Stadt beachten, dass das Gepäck in Mexiko-Stadt entgegengenommen wird und dann erneut für den Weiterflug eingecheckt werden muss. Es besteht also nicht die Möglichkeit durchzuchecken.

## NOTRUF

Nationale Notrufnummer: 911

Cruz Roja (Rotes Kreuz): 065

Policía (Polizei): 060, 061

Bomberos (Feuerwehr): 068

## ZEITVERSCHIEBUNG

Mexiko stellte die Uhren im Oktober 2022 zum letzten Mal auf Winterzeit um und schaffte die Sommerzeit ab. Dies ergibt nun eine Zeitdifferenz von **acht Stunden** gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) im Zeitraum Ende Oktober bis Anfang April, sowie **sieben Stunden** im restlichen Jahr (ausgehend von der Zeitzone „Centro“ in der sich die Hauptstadt Mexiko-Stadt befindet).

Mexiko ist in vier Zeitzonen unterteilt. Während sich der nordwestlichste Bundesstaat Baja California in der Zeitzone UTC-8 befindet (zwei Stunden Zeitverschiebung zum Hauptstadtdistrikt Mexiko-Stadt), liegen 5 Bundesstaaten (Baja California Sur, Chihuahua, Nayarit, Sinaloa, Sonora) am Pazifik in der Zone UTC-7 (eine Stunde Zeitverschiebung zum Hauptstadtdistrikt Mexiko-Stadt). Die „Tiempo del Centro“ ist die gemeinhin für Mexiko verwendete Zeitzone (UTC-6) und erfasst den Großteil des Landes. Der östlichste Bundesstaat Quintana Roo ist der europäischen Zeitzone (UTC-5) am nächsten.

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Wir empfehlen für die Fahrt vom Flughafen in die Stadt ein Flughafentaxi zu nehmen, deren Tickets man in der Flughafenhalle zu Fixpreisen kauft. Kreditkartenzahlung ist möglich. Die Fahrt vom Flughafen zum Stadtzentrum dauert verkehrsabhängig zwischen 30 und 60 Minuten.

In Städten wird stets die Fahrt in autorisierten Taxis oder UBER bzw. DIDI empfohlen, die jedoch nur unter den oben beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen benutzt werden sollten (siehe Dos & Don'ts).

In größeren Städten sind ein dichtes Bus- bzw. in Mexiko-Stadt auch ein Metronetz vorhanden. Ferner gibt es Sammeltaxis (Colectivos), die fixe Routen fahren. Aus Sicherheitsgründen sollte jedoch von innerstädtischen Busfahrten eher Abstand genommen werden.

Im Fernverkehr innerhalb Mexikos gibt es verschiedene private Busbetreibergesellschaften, die generell zu sehr günstigen Preisen unterhalten werden. Nehmen Sie sicherheitshalber immer einen Bus 1. Klasse und vermeiden Sie nach Möglichkeit Nachtfahrten.

## **KFZ-BESTIMMUNGEN**

Das AußenwirtschaftsCenter Mexiko gibt dazu bei Bedarf gerne nähere Auskünfte.

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Die Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährungen unterliegen keiner Beschränkung. Allerdings besteht im Reiseverkehr ab einem Gegenwert von 10.000 US-Dollar eine Deklarationspflicht. Geld sollte möglichst bei Banken bzw. offiziellen Wechselstuben (Casas de Cambio) gewechselt werden, die Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.30 Uhr bzw. bis 17.30 Uhr geöffnet sind. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar, sowohl in Form von Bargeld als auch Reiseschecks sowie Kreditkarten (vor allem Visa, Master, American Express, aber auch in eingeschränktem Maße Diners Club). Die in Österreich gültige Bankomatkarte (MAESTRO) wird von den meisten mexikanischen Bankomaten akzeptiert und die Gebühren sind in diesem Fall meistens günstiger als die von den in Europa gebräuchlichen Kreditkarten.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Mexiko hat durch seine Freihandelsabkommen, unter anderem mit der EU, den grenzüberschreitenden Handel weitgehend vereinfacht. Das AußenwirtschaftsCenter

Mexiko teilt Ihnen gerne die für die jeweiligen Waren geltenden Zolltarife mit. Die Präferenzzölle können selbstverständlich nur dann in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Ursprungsnachweise (EUR1 bzw. EUR-MED; weitere Informationen finden Sie [HIER](#)) vorliegen und wenn die Waren auf direktem Wege, d.h. ohne Manipulation in einem Drittland, von der EU nach Mexiko transportiert werden. Mexiko erkennt außerdem das Carnet ATA an. Detaillierte Informationen zum Carnet ATA finden sie auf unserer [Website](#).

### **Musterkollektion:**

Mitgebrachte Warenmuster, z.B. zu Ausstellungszwecken, können mit Carnet ATA oder mit Rechnung gegen Entrichten einer Importsteuer eingeführt werden. Achtung, die Rechnung mit dem Warenwert der Muster muss auf den Namen der Person ausgestellt sein, welche die Warenmuster mit sich führt. Um Probleme bei der Einfuhr zu vermeiden, empfehlen wir vorab den Kontakt zu einem lokalen Zollagenten bzw. einer lokalen Spedition. Das AC Mexiko schickt Ihnen gerne die entsprechenden Kontakte.

### **Reisegepäck:**

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden. Dazu zählen auch ein Laptop oder Tablet, ein Handy, eine Fotokamera, eine Videokamera, ein (tragbares) Sportgerät und Mitbringsel im Rechnungswert von bis zu 300 US-Dollar (muss mit Rechnung bewiesen werden).

Außerdem wahlweise 200 Zigaretten, 25 Zigarren, 200 Gramm Tabak sowie drei Liter Alkohol und 6 Liter Wein jeglicher Art für Personen ab 18 Jahren. Die Einfuhr von Lebensmitteln sowie von Pflanzen und Blumen ist in der Regel verboten, wobei die entsprechenden Vorschriften zu beachten sind.



## 04 IHR MARKTEINTRITT

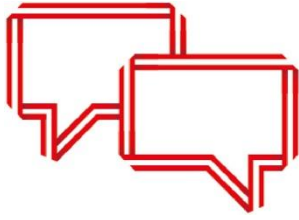
### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/mx](http://wko.at/aussenwirtschaft/mx).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter [mexiko@wko.at](mailto:mexiko@wko.at).



# 05 PERSÖNLICHE TIPPS

## UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Sie finden in allen großen Städten Mexikos Business-Hotels internationaler und nationaler Ketten. Das AC Mexiko hat Sondervereinbarungen mit einigen dieser Hotels (z.B. in Mexiko-Stadt mit HYATT REGENCY MEXICO CITY, HOTEL PRESIDENTE INTERCONTINENTAL, HOTEL CAMINO REAL MÉXICO, JW MARRIOTT HOTEL MÉXICO CITY, NH).

Das AC Mexiko sendet Ihnen gerne auf Anfrage eine umfangreichere Liste mit zusätzlichen Hotels auch in anderen Stadtteilen und Regionen Mexikos zu und hilft Ihnen auch gerne bei der Reservierung.

Mexiko ist stolz auf seine auch international anerkannte Küche. Dementsprechend fehlt es nicht an Restaurants von einfacher Kategorie bis hin zu Spitzengastronomie. Das AC Mexiko gibt Ihnen gerne Restauranttipps für Ihren nächsten Aufenthalt.

Mexikaner essen gerne scharf, was nicht allen Besuchern gut bekommt. Erkundigen Sie sich bei der Bestellung, wenn Sie scharfes Essen vermeiden wollen.

Der Hygienestandard in Restaurants entspricht heute weitestgehend internationalem Niveau. Essensstände auf der Straße sind eher nicht empfehlenswert, wenn man sich nicht schon durch längeren Aufenthalt daran gewöhnt hat.

Kellner haben nur einen sehr geringen Grundlohn und hängen stark von Trinkgeldeinnahmen ab. Wenn Sie mit dem Service zufrieden waren, sind 15 % „propina“ üblich.



## TOURISTISCHES

Mexiko ist die wichtigste Tourismusdestination in Lateinamerika mit knapp 40 Mio. Touristenankünften pro Jahr.

Besonders attraktiv sind Strandurlaube auf der Karibikseite in Cancún und Playa del Carmen und auf der Pazifik-Seite in Baja California Sur (Los Cabos) und Puerto Vallarta. Acapulco wird von ausländischen Touristen seit Jahren aufgrund der Sicherheitslage gemieden.

In Mexiko gibt es über 10.000 archäologische Fundstätten aus vorhispanischer Zeit. Die Pyramiden von Teotihuacan nahe Mexiko-Stadt und Chichen Itza auf der Halbinsel Yucatan ziehen jährlich Millionen an Besuchern an. Sofern Sie eine Kulturreise über Land im eigenen Auto planen und sich keiner Tour anschließen wollen, legen Sie Ihre Tagesstrecken so fest, dass Sie nicht bei Nacht unterwegs sind und erkundigen Sie sich sehr genau über die Reiseroute und ggf. aktuelle Reisewarnungen für die jeweilige Region.

Bei der Einreise in Mexiko sind keine Impfungen vorgeschrieben, mit Ausnahme von Gelbfieber soweit man aus einem Infektionsgebiet anreist. Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/Tetanus/Polio, Hepatitis A und B, Typhus/Paratyphus), wird eventuell zu Impfungen gegen Cholera und Tollwut sowie für bestimmte Regionen zur Malariaphylaxe geraten. Vorsicht ist auch mit dem Dengue-Fieber in bestimmten Regionen geboten.

Bitte verifizieren Sie die Notwendigkeit der hier angeführten Impfungen vor Ihrer Abreise bei Ihrem Reisebüro!



## **06 ADRESSEN**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MEXIKO WIRTSCHAFTSDELEGIERTE**

Mag. Nella Hengstler  
Post-/Büroanschrift  
Embajada de Austria – Oficina Comercial  
Avenida Presidente Masaryk 101/9  
Col. Chapultepec Morales, Del. Miguel Hidalgo  
11570 Ciudad de México, México  
T +52 55 5254 4418, -4428, -4438  
E [mexiko@wko.at](mailto:mexiko@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/mx](http://wko.at/aussenwirtschaft/mx)

### **BÜROZEITEN**

Mo – Do: 8 – 17 Uhr  
Fr: 8 – 14.30

### **ZEITVERSCHIEBUNG**

Mexiko-Stadt: Mitteleuropäische Zeit (MEZ) – Winter: 7 Stunden/ Sommer: 8 Stunden

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MEXIKO  
T +52 55 5254 4418, -4428, -4438  
E [mexiko@wko.at](mailto:mexiko@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/mx](http://wko.at/aussenwirtschaft/mx)



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER  
MEXIKO**

**T** +52 55 5254 4418, -4428, -4438

**E** [mexiko@wko.at](mailto:mexiko@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/mx](http://wko.at/aussenwirtschaft/mx)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**X** [x.com/wko\\_aw](https://x.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

**flickr** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**Instagram** [instagram.com/aussenwirtschaft\\_austria.at](https://instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at)

**LÄNDERREPORT MEXIKO  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
FEBRUAR 2024**